

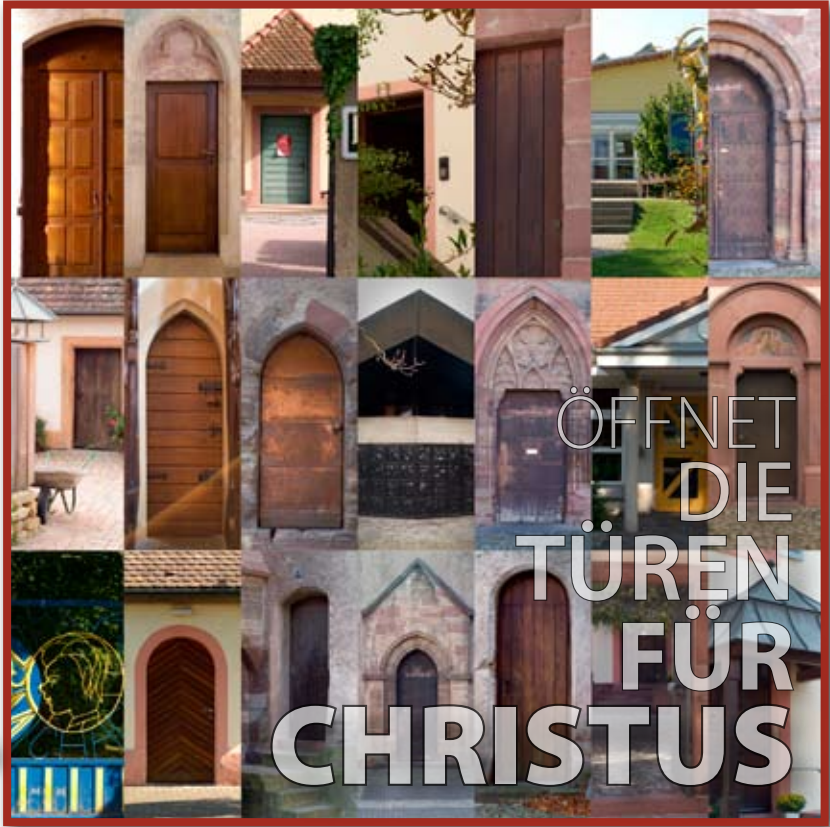
2009

P

Pfarr-Plattform

Seelsorgeeinheit
Breisach - Gündlingen

www.seelsorgeeinheit-breisach.de



ÖFFNET
DIE
TÜREN
FÜR
CHRISTUS

Herausgeber:
**Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
der Pfarrgemeinderäte**
der Seelsorgeeinheit
St. Stephan, Breisach &
St. Michael, Gündlingen
c/o Münsterplatz 3 - 79206 Breisach

Dem Ausschuss gehören derzeit an:
Emil Göggel eg,
Martin Hau mh,
Hermann Metz hm,

Pfarr-Plattform

Der Name ist nicht ohne Bedeutung. Eine Plattform ist bekanntlich ein Ort, über den man Informationen und Inhalte an eine Zielgruppe bringen möchte. Im Unterschied zum Pfarrblatt soll hier sowohl zeitlich als auch inhaltlich ein weiter Bogen gespannt werden.

Wir wollen Ihnen einen umfassenden **Überblick** über Ereignisse und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit ermöglichen.

Sie soll **Ausblick** sein auf die vielfältigen Angebote in den Pfarreien St. Stephan in Breisach und St. Michael in Gündlingen. Im **Rückblick** will sie dafür Sorge tragen, dass besonders bemerkenswerte Ereignisse in Erinnerung bleiben. In **Vorstellung** werden sich die verschiedenen Gruppierungen der Seelsorgeeinheit präsentieren. Der **Überblick** ist eine Zusammenstellung vieler Termine, soweit diese bei der Drucklegung feststanden. Diese Terminübersicht finden Sie auch stets aktualisiert im Internet.

Die „Pfarr-Plattform“ erscheint einmal im Jahr zu Ostern. Für Anregungen und Hinweise, die unsere Arbeit in der Seelsorgeeinheit fördern, sind wir dankbar.

Vorstellung

Schnuffis

Der Treff für die Jüngsten der Pfarrgemeinde

Bei den „Schnuffis“ der Kolpingsfamilie sind alle Kinder vom Krabbelalter bis zur Erstkommunion, zusammen mit ihren Mamas oder Papas eingeladen. Wir treffen uns immer donnerstags von 16 bis 18 Uhr in St. Hildegard. Die „Krabbelmäuse“ dürfen sich auf dem Spieleteppich vergnügen und für die Älteren bereiten die Eltern gemeinsam verschiedene Aktivitäten vor. So stehen z.B. basteln, spielen, singen, backen, Spaziergänge und kleine Ausflüge auf dem Programm. Zum Abschluss vespern wir alle zusammen. So bleibt für die Eltern bei einer Tasse Kaffee auch noch Zeit, um sich auszutauschen.



Infos bei Alexandra Hau (tel.940066 / info@amh-breisach.de) oder
Dagmar Ewert-Groh (tel. 942140 / ewert-groh@t-online.de)

Vorwort

Vom Predigen oder die Schwierigkeit mit Gott

Der Basler Theologe Karl Barth hat seine Verlegenheit als Prediger und Theologe in zwei berühmten Sätzen umschrieben:

“Wir sollen als Theologen von Gott reden. Wir sind aber Menschen und können als solche nicht von Gott reden“. Er hat dann die Lösung dieser Verlegenheit in einem dritten Satz formuliert: “Wir sollen Beides, unser Sollen und unser Nicht-Können, wissen und eben damit Gott die Ehre geben.“

Als Christen erfahren wir den Willen Gottes in den Worten der Bibel. Gott hat sein Schweigen gebrochen und sich durch das Evangelium den Menschen offenbart. Die Bibel zieht damit einen weiten Bogen vom Wort Gottes, das schon “Im Anfang“ war (Joh. 1,1) und das auch am Ende das “A und O“ sein wird (Offb.22,13).

Aufgabe des Predigers ist es nun, dieses umfassende göttliche Wort den Menschen verständlich zu machen. Damit gerät er in die von Karl Barth angezeigte Verlegenheit, mit seinen beschränkten menschlichen Erkenntnissen von Gott reden zu sollen. Dabei kann und darf er seine Person, seinen Glauben nicht an der Garderobe abgeben. Jeder Prediger muß auch wissen, dass seine Interpretation nicht das letzte Wort, die letzte Weisheit oder letzte Wahrheit ist - und damit Gott die ihm gebührende Ehre geben.

Dies wollen Pfarrer Peter Klug und Pfarrer Peter Hanselmann tun beim Kanzeltausch am 6. und 13. Dezember 2009

Peter Hanselmann

Pfarrer der evangelischen Martin-Bucer-Gemeinde Breisach

Rückblick & Ausblick

Ökumenische Partnerschaft in Breisach – es geht voran!



„Getragen von der Bitte Jesu, „dass alle eins seien“ (Joh 17, 21) ... so steht es in der Präambel der sogenannten Rahmenvereinbarung für Ökumenische Partnerschaften. Die Evangelische Martin-Bucer-Gemeinde, die Katholische Münsterpfarrei St. Stephan und die Katholische Pfarrgemeinde St. Michael haben diese Vereinbarung für das gemeinsame Tun am 29. Juni des vergangenen Jahres feierlich unterzeichnet. Dass dieses Ereignis nun gerade auf das Fest Peter und Paul fiel und die beiden Pfarrer gleichzeitig ihren Namenstag feiern konnten war eine Zufälligkeit, aber eine schöne und symbolhafte.

„Öffnet die Türen für Christus!“ – lautet auch das ökumenische Leitwort. Das Gemeinsame betonen ohne das Trennende zu ignorieren ist quasi der programmatische Ansatz für die Umsetzung des ökumenischen Gedankens in unseren Pfarreien. Die feierliche Öffnung des Haase Dörle beim Stadtpatrozinium 2008 und die Festpredigt von Pfarrer Hanselmann von der Kanzel des St. Stephansmünsters waren deutliche, weithin beachtete und sicher auch historische Meilensteine der ökumenischen Zusammenarbeit.

Sie kennzeichnen den Beginn nicht aber den Endpunkt dieser Zusammenarbeit. Denn die ökumenische Rahmenvereinbarung ist Handlungsgrundlage und Ansporn zugleich. Am 12. März kamen die Mitglieder der Ökumeneausschusses zu ihrer ersten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Dabei wurde Rückschau gehalten und die nächsten gemeinsamen Schritte geplant. Und die sehen so aus: Dem zwischenzeitlich schon gute Tradition gewordenen Weltgebetstag der Frauen Anfang März folgte nun der alljährliche Jugendkreuzweg, der auch schon ein gutes Stück Gemeinsamkeit geworden ist.

Am 09. Juli 2009 kommen der Ältestenkreis der Martin-Bucer-Gemeinde und die Pfarrgemeinderäte der Münsterpfarrei St. Stephan sowie der Pfarrgemeinde St. Michael zu ihrer ersten gemeinsamen Gremiensitzung zusammen. Die Rahmenvereinbarung sieht diese Zusammenkunft im zweijährigen Turnus vor.

Es ist zwar erst Ostern, aber zwei Termine im Advent 2009 sollten Sie schon jetzt in Ihren Kalendern vermerken: Am 2. Advent, 06. Dezember 2009, wird Pfarrer Peter Klug um 10.00 Uhr in der Martin-Bucer-Gemeinde predigen. Eine Woche später, am 3. Advent, 13. Dezember 2009, wird dann Pfarrer Peter Hanselmann die Predigt im St. Stephansmünster halten.

Sie sehen, Ökumene in Breisach ist viel mehr als schöne Worte und feierlich unterzeichnete Dokumente. Sie sind lebendiges Glaubenszeugnis der Breisacher Christen. Alle, die diesen Weg mit uns gemeinsamen gehen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Michael Bergmann, Mitglied des PGR und des Ökumene-Ausschusses



Für 72-Stunden schickt uns der Himmel!

Wir, die Ministrantengemeinschaft Breisach – Gündlingen, stellen uns einer neuen Herausforderung. Mit 30 enthusiastischen Jugendlichen fiebern wir der 72-Stunden Aktion, zu der wir uns anmeldeten, unter dem Motto: „Uns schickt der Himmel“ entgegen. Die Aktion wird von dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) organisiert. Außer uns nehmen noch 100 000 weitere Kinder und Jugendliche aus sieben verschiedenen Bundesländern teil. Am 07. Mai 2009 wird uns um 17.07 Uhr ein soziales, kulturelles, politisches oder ökologisches Projekt, wie zum Beispiel einen Alternachmittag organisieren, oder ein Jugendzentrum renovieren, zugeteilt. Das Besondere daran ist nicht nur die Zeitbegrenzung von 72 Stunden, sondern auch dass uns unsere, bis dahin geheim gehaltene Aufgabe erst mit dem Startschuss des teilnehmenden Aktionsradios SWR3 mitgeteilt wird. Stattfinden wird sie in Breisach und Umgebung. Mit diesem Projekt wollen wir, für uns, ein Zeichen setzen, dass es wichtig ist, seinen Mitmenschen zu helfen. Damit dieses Projekt gut umgesetzt werden kann, brauchen wir die Unterstützung vieler Sponsoren. Wenn sie uns finanziell, mit Getränken und Lebensmittel unterstützen möchten oder Geräte und Materialien zur Verfügung stellen wollen, wenden sie sich bitte an unsere Kontaktperson:

Miriam Schmidt (miriamschmidt@gmail.com).

Unsere 72 Stunden Sponsoren verleihen 100 000 Engeln Flügel. Freuen sie sich mit uns auf den 7. Mai, denn auch Sie schickt der Himmel!

Miriam Schmidt, Koordinierungskreis der 72 Stundenaktin in der SE Breisach - Gündlingen

„Unser Pfarrfest 2008! Es ist gelungen! Es war ein wirklich rundum gelungener Tag, schöner als ich mir ihn hätte vorstellen können. Sogar so schön, dass bei manchen schon Zweifel aufkommen, ob wir so ein Fest noch mal hinbekommen können. Entscheidend für das Gelingen war aber nicht das Wetter, war nicht die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation, war nicht die große Besucherzahl, war auch nicht der Erlös. Entscheidend war, dass wir alle der Einladung gefolgt sind, der Einladung zum Erntedankfest 2008 - Öffnet die Türen für Christus.“

Erntedank & Pfarrfest am 11. Oktober 2009

Der Pfarrgemeinderat hat sich intensiv mit dem kommenden Pfarrfest in seinen Sitzungen befasst. Mit Hilfe einer Umfrage unter den beteiligten Gruppierungen wurden die Erfahrungen 2008 ausgewertet und nach gründlicher Beratung wurde festgelegt: Unser Pfarrfest wird auch künftig als Erntedankfest im und ums Münster stattfinden. Ausschlaggebend für das Votum waren vor allem folgende Punkte: Die logistische Herausforderung, das Pfarrfest auf dem Münsterplatz, wurde auf Anhieb meisterlich geschafft. Alle Gruppierungen können sich durch das offene Konzept einbringen. Wir erreichen mit diesem Fest mehr und hier insbesondere neu zugezogene Breisacher. Unser Fest findet am Wahrzeichen und in der Mitte, an unserem Gotteshaus statt.

Unbestreitbar ist das Wetter für das Gelingen ein entscheidender Faktor. Deshalb wird bei den Planungen für das kommende Pfarrfest auch ein Plan B erstellt werden, der es möglich machen wird, bei jedem Wetter ein Dankfest zu feiern. Lassen wir also das Schriftwort auch dieses Jahr wieder Wirklichkeit werden:

Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mt 5,14)

Martin Hau

PGR-Vorsitzender der Münsterpfarre St. Stephan

Übersicht



DATUM Uhrzeit BIS	PFARRE	ORT	EREIGNIS
Sonntag, 19. April 2009	St. Stephan		Weißer Sonntag
Sonntag, 19. April 2009	St. Michael	Don-Bosco-Haus	Minis: „Flower power“
Dienstag, 21. April 2009 18:00	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Mini-Jugend-Treff
Samstag, 25. April 2009	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Minis: „Mädchen / Männer-Tag“
Sonntag, 26. April 2009	St. Michael		Weißer Sonntag
Samstag, 2. Mai 2009	St. Stephan		Tagesausflug der Kolpingsfamilie
Dienstag, 5. Mai 2009 15:00	St. Stephan + Martin-Bucer- Gemeinde (evg.)	Gemeindehaus St. Hildegard	Ökumen. Treffen der Religionslehrer/innen
Dienstag, 5. Mai 2009 19:30	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Pfarrgemeinderat Münster
Mittwoch, 6. Mai 2009 15:00	St. Stephan + St. Michael	St. Verena Hochstetten	Maiandacht Altenwerke Stadt + Ortsteile
Donnerstag, 7. Mai 2009 10.5.2009	St. Stephan + St. Michael		Jugend: „72-Stunden-Aktion“
Sonntag, 10. Mai 2009 10:30	St. Stephan + St. Michael	Münster	Abschlussgottesdienst „72-Stunden-Aktion“
Montag, 18. Mai 2009 19:00	St. Stephan	St. Verena Hochstetten	Maiandacht Frauengemeinschaft + Kolping
Samstag, 9. Mai 2009 18:00	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Mini-Jugend-Treff
Samstag, 16. Mai 2009 00:00	St. Stephan + St. Michael		Sternwanderung Firmung (3) Michaelskapelle Riegel
Sonntag, 17. Mai 2009 18:00	St. Stephan	Münster	Konzert Zollkapelle
Donnerstag, 11. Juni 2009 09:00	St. Stephan + St. Michael	Münster	Fronleichnam der SE
Dienstag, 16. Juni 2009 18:00	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Mini-Jugend-Treff
Dienstag, 16. Juni 2009 19:30	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Pfarrgemeinderat Münster
Donnerstag, 18. Juni 2009 17:00	St. Stephan + St. Michael		Bußgottesdienst Firmlinge (4.1)
Freitag, 19. Juni 2009 17:00	St. Stephan + St. Michael		Bußgottesdienst Firmlinge (4.2)
Sonntag, 21. Juni 2009	St. Stephan + St. Michael	Münster	Stadtpatrozinium
Dienstag, 23. Juni 2009 00:00 25.6.2009	St. Stephan + St. Michael	Münster	Beichte der Firmlinge
Sonntag, 28. Juni 2009 10:00	St. Stephan + Martin-Bucer- Gemeinde (evg.)	Martin-Bucer-Kirche	Kirchbergfest in Martin-Bucer-Gemeinde (evg.) MüChor + Chor Martin-Bucer-Gemeinde (evg.) singen gemeinsam
Sonntag, 28. Juni 2009			Diözesantag in Freiburg
Donnerstag, 2. Juli 2009 18:00	St. Stephan + St. Michael	Münster	Probe für Firmung (5)
Samstag, 4. Juli 2009	St. Stephan + St. Michael	Münster	Firmung
Donnerstag, 9. Juli 2009	St. Stephan+St. Michael+ Martin-BucerGemeinde		Gemeinsame Sitzung Ältestenkreis + Pfarrgemeinderäte
Samstag, 11. Juli 2009	St. Stephan	Don-Bosco-Haus	Minis: „Leiter-Party“
Sonntag, 12. Juli 2009 10:00	St. Michael	Don-Bosco-Haus	Minis: Minitag in Gündlingen
Montag, 13. Juli 2009	St. Stephan		Ausflug Frauengemeinschaft
Dienstag, 14. Juli 2009 18:00	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Mini-Jugend-Treff

Für die Richtigkeit der genannten Termine können wir keine Gewähr übernehmen. Aktualisierte Hinweise entnehmen sie dem jeweiligen Pfarrblatt.
Eine stets aktualisierte Version der Pfarr-Plattform finden Sie im Internet www.seelsorgeeinheit-breisach.de

DATUM Uhrzeit BIS	PFARRE	ORT	EREIGNIS
Sonntag, 19. Juli 2009 10:00	St. Michael	Festzelt Gündlingen	Gottesdienst im Festzelt
Samstag, 25. Juli 2009	St. Stephan + St. Michael	Gemeindehaus St. Hildegard + Don-Bosco-Haus	Minis: „Sporttag“
Sonntag, 26. Juli 2009 10:30	St. Stephan	Münster	Jugendgottesdienst
Donnerstag, 30. Juli 2009 13.8.2009	St. Stephan + St. Michael		Minis: Geplant: Tour mit Pfr. Klug
Donnerstag, 10. September 2009 14:00	St. Stephan	Obernimsingen	Dekenatswallfahrt Altenwerk
Sonntag, 13. September 2009	St. Stephan	Hochstetten	Verenenfest lt. Rücksprache mit Fr. Meier-Hänle
Freitag, 18. September 2009 20.9.2009	St. Stephan + St. Michael		Minis: Ministranten-Leiter-Konferenz
Dienstag, 22. September 2009 19:30	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Pfarrgemeinderat Münster
Sonntag, 27. September 2009 10:00	St. Michael + St. Stephan	Gündlingen	Michaelifest
Freitag, 2. Oktober 2009 19:00	St. Michael	Pfarrkirche + DBHof	Erntedank St. Michael
Sonntag, 4. Oktober 2009 10:00	Martin-Bucer-Gemeinde	Martin-Bucer-Kirche	Erntedank Martin-Bucer-Gemeinde mit Gemeinde-Mittagessen
Montag, 5. Oktober 2009 19:30	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Erntedank Frauengemeinschaft
Dienstag, 6. Oktober 2009 14:30	St. Stephan + St. Michael	Martin-Bucer-Kirche	Ökumenischer Erntedank der Altenwerke
Sonntag, 11. Oktober 2009 10:30	St. Stephan		Erntedank + Pfarrfest Münsterpfarre
Dienstag, 20. Oktober 2009 19:30	St. Stephan + St. Michael	Gemeindehaus St. Hildegard	Gemeinsame Sitzung beider Pfarrgemeinderäte
Donnerstag, 22. Oktober 2009 20:00	St. Stephan+St. Michael+ Martin-BucerGemeinde	Martin-Bucer-Kirche	Ökumenischer Ausschuss
Dienstag, 10. November 2009 19:30	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Pfarrgemeinderat Münster
Mittwoch, 11. November 2009 18:00	St. Michael	Gündlingen	St. Martin
Sonntag, 22. November 2009 10:00	St. Michael	Gündlingen	Vorstellung der Erstkommunion-Kinder Gündlingen
Samstag, 28. November 2009	St. Michael	Gündlingen Pfarrkirche	Kirchenkonzert
Sonntag, 29. November 2009 10:30	St. Stephan	Münster	1. Advent mit der Vorstellung der Erstkommunion-Kinder
Dienstag, 1. Dezember 2009 14:30	St. Stephan + St. Michael	Gemeindehaus St. Hildegard	Adventsfeier Altenwerke
Sonntag, 6. Dezember 2009 10:00	St. Stephan + Martin-Bucer-Gemeinde (evg.)	Martin-Bucer-Kirche	Pfarrer Klug predigt im evangelischen Gottesdienst
Sonntag, 6. Dezember 2009 17:00	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	“Wort und Musik zum Advent“
Samstag, 12. Dezember 2009 19:00	St. Michael	Gündlingen Pfarrkirche	Bußgottesdienst
Sonntag, 13. Dezember 2009 10:30	St. Stephan + Martin-Bucer-Gemeinde (evg.)	Münster	Pfarrer Hanselmann predigt im katholischen Gottesdienst
Sonntag, 13. Dezember 2009 15:00	St. Michael	Gündlingen im Wald	Adventsfeier
Montag, 14. Dezember 2009 19:30	St. Stephan	Gemeindehaus St. Hildegard	Adventsfeier Frauengemeinschaft
Sonntag, 13. Dezember 2009 18:00	St. Stephan	Münster	Bußgottesdienst
Donnerstag, 31. Dezember 2009 18:00	St. Stephan	Münster	Silvestergottesdienst

Für die Richtigkeit der genannten Termine können wir keine Gewähr übernehmen. Aktualisierte Hinweise entnehmen sie dem jeweiligen Pfarrblatt.
Eine stets aktualisierte Version der Pfarr-Plattform finden Sie im Internet www.seelsorgeeinheit-breisach.de

Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit Breisach

Seit der Anmeldung zur Erstkommunion für das Jahr 2009 ist ein gutes halbes Jahr vergangen. Seit her ist in unseren Pfarrgemeinden viel geschehen.

In Breisach haben sich im November vergangenen Jahres 41 Kinder zur Auftaktveranstaltung getroffen. Dabei wurde gesungen, gespielt und für jede Gruppe eine Kerze gestaltet. Diese Kerzen haben die Kinder in ihren Gruppenstunden und im sonntäglichen Gottesdienst begleitet. In fünf Gruppen trafen sich die Kinder mit ihren jeweiligen GruppenbegleiterInnen, die aus der Reihe der Eltern hervorgingen. Themen der zwölf Gruppentreffen waren z.B. „Es dürfen sich alle freuen, die eingeladen sind“, „Wer seine Freunde liebt, ist für sie da“, u.v.m. Die Themen konnten von den Kindern ganzheitlich erlebt und erfahren werden. Sie arbeiteten in ihren Kleingruppen mit verschiedenen Materialien, Bildern und Geschichten. Auf diese Weise konnten sie sich kognitiv, emotional und auch kreativ mit den Themen auseinandersetzen. Sonntag für Sonntag versammelten sich die Kommuniongruppen außerdem zur Mitfeier der Eucharistie im Münster.

Außer den Gruppenstunden gab es für die Kinder weitere Treffen und Termine: sie waren in der Kirche St. Josef zur Erstbeichte eingeladen, gestalteten mit Vater oder Mutter ihre eigene Kommunionkerze, bastelten Palmstecken für den Palmsonntag, ...

Ausblick

Nach dem Weißen Sonntag sind die Kommunionkinder als fleißige Detektive bei der „Münsterrallye“ mit dabei. Mit vielen Fragen und Rätseln werden sich die Kinder aufmachen, um an einzelnen Stationen wie im Münster, dem Pfarrhaus, der katholischen Bücherei und dem Kloster St. Ursula zu rätseln. Sie treffen dabei auf Pfarrer Klug und Fr. Stampfl, den Mesner, die beiden Ordensschwwestern und vielen mehr. Nun geht es für die Kinder mit großen Schritten dem Weißen Sonntag entgegen. Im Gottesdienst am 19. April werden sie mit der Gemeinde den Empfang des Leibes Christi feiern.

Auch für die Kinder in Gündlingen war die Erstkommunionvorbereitung sicher eine intensive Zeit. Ebenfalls in 12 Gruppenstunden, monatlichen Familiengottesdiensten und einem Treffen aller Kinder mit dem Gemeindeferenten Harald Wochner nähern sich die Kinder ‚ihrem‘ Fest. Am Dienstag in der Karwoche trafen sich alle Gündlinger Kommunionkinder, um sich mit der Leidengeschichte und dem Leidensweg Jesu auseinander zu setzen. Dabei hatte Harald Wochner mit den Kindern den Kreuzweg in der St. Michaelskirche betrachtet und gebetet.

Am 26. April 2009 ist es dann auch für die Gündlinger Kinder soweit. Sie werden an den Tisch des Herrn treten um die Heilige Kommunion zu empfangen.

Harald Wochner
Gemeindeferent

Firmweg 2009

„Dem Geist Gottes begegnen“ – unter diesem Motto bereiten sich derzeit etwa 90 Jugendliche aus Breisach und Gündlingen auf das Sakrament der Firmung vor. In Kleingruppen nähern sich die jungen Leute dabei so anspruchsvollen Themen wie der Person Jesus Christus, dem Heiligen Geist und dem eigentlichen Sinn der Firmung an. Außerdem spielt die Liturgie in der Firmvorbereitung eine große Rolle: Neben der Mitgestaltung der sonntäglichen Eucharistiefeier widmen sich die Jugendlichen in verschiedenen Gottesdiensten dem Thema Gebet und gestalten eine Bußfeier, bevor sie kurz vor der Firmung zu einem Beichtgespräch eingeladen werden.

Aber auch Erlebnisse, bei denen die Gemeinschaft gestärkt und damit der heilige Geist direkt spürbar werden kann, sollen in der Firmvorbereitung nicht zu kurz kommen. So nehmen sich die Jugendlichen bei jedem Treffen einen Vorsatz vor, den man sicher leichter einhalten kann, wenn man weiß, dass sich andere auch daran versuchen. Und schließlich findet Mitte Mai eine Sternwanderung nach Riegel statt, bei der das manchmal etwas abstrakt wirkende Thema Heiliger Geist konkret erlebt werden soll.



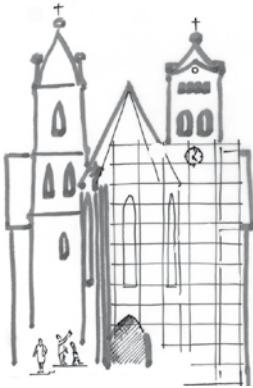
Die gesamten Erlebnisse der Firmvorbereitung sollen am Schluss von jedem einzelnen Jugendlichen in einem Firmspruch zusammengefasst werden, der dann in einem persönlichen Firmpass zusammen mit den Ereignissen eingetragen wird, an denen der Firmand teilgenommen hat.

Bibelworte, mit denen sich die Firmanden während der Firmvorbereitung beschäftigt haben, werden hierfür sicherlich eine gute Hilfe sein. Insgesamt erlebt die Seelsorge-Einheit Breisach-Gündlingen 2009 also eine sehr intensive Firmvorbereitung, die am Samstag 4. Juli mit der Spende des Firmsakramentes durch Domkapitular Wolfgang Sauer ihren Abschluss finden wird (Möglicherweise findet am Sonntag, 5. Juli ein eigener Firmtermin für die Firmlinge in Gündlingen statt). Wünschen wir den Jugendlichen, dass sie auf ihrem Firmweg den Geist Gottes erleben und dass sie aus ihm Kraft für ihr weiteres Leben schöpfen können.

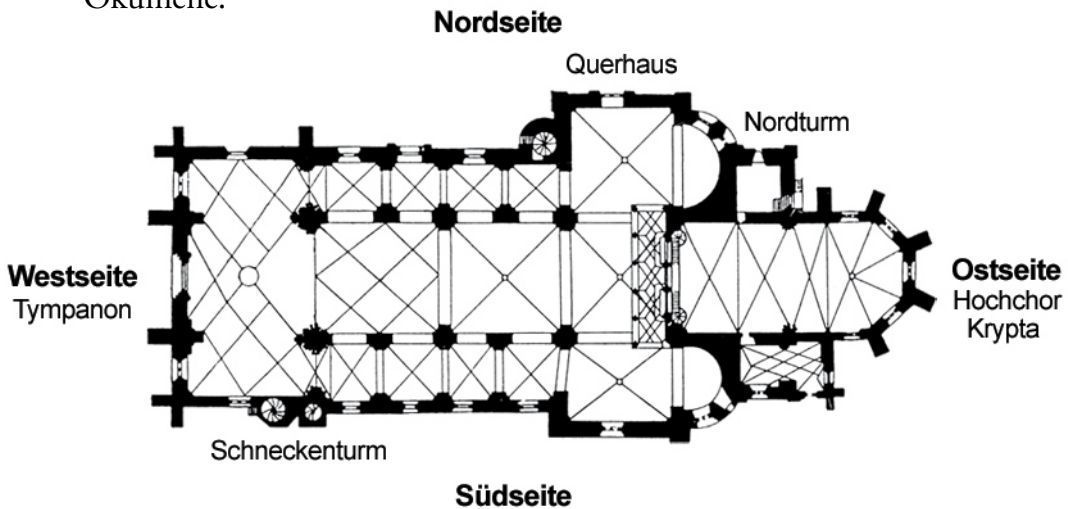
Oliver Staib

Firmbegleiter einer Firmgruppe

Renovierung des Münster



Die Renovierung des Münsters St. Stephan kam in den vergangenen Jahren zügig voran. 2008 konnte die Südseite mit dem Schneckenturm saniert werden. Ein namhafter Spender setzte ein Zeichen, indem er die Finanzierung des Schneckenturms übernahm. Mit der Teilnahme an der Initiative »Steinpatenschaften« bewiesen viele Breisacher und Nichtbreisacher, wie wichtig ihnen das 800 Jahre alte Wahrzeichen der Stadt ist. Auch das legendäre Haase Dörle - seit Jahrhunderten zugemauert - wurde geöffnet und anlässlich des Stadtpatroziniums 2008 ein lebendiges Symbol für die in Breisach praktizierte Ökumene.



Die Sanierung der Westseite steht kurz vor dem Abschluss und die nun eingerüstete Nordseite - 5. Sanierungsabschnitt - könnte, wenn sich nicht noch mehr Schäden zeigen, bis Ende 2009 zu Ende gebracht werden. Hier wirkte die außerordentlich lange kalte Jahreszeit als deutliche Bremse.

Neben vielen Helfern ist der Münsterbauverein Breisach e. V. mit seinen fast 500 Mitgliedern eine verlässliche Stütze in der Erhaltung des Münsters. Pfarrei, Stadt und Münsterbauverein rufen auch 2009 dazu auf, die Renovierung zu unterstützen. Besonders empfehlen wir, eine Patenschaft für einen Stein in der alten Kirche zu übernehmen. Näheres finden Sie unter http://www.st-stephan-breisach.de/unser_muenster/download/Steinpatenschaftstafel1.Abschnitt.pdf

Hermann Metz



Münsterbauverein Breisach e.V.

Der über 120 Jahre alte Münsterbauverein Breisach e.V. hat sich die Erhaltung des Münsters auf die Fahne geschrieben. Mit 470 Mitgliedern zählt er zu den großen Vereinen der Stadt. Um die Mitglieder und die Öffentlichkeit über seine Arbeit auf dem Laufenden zu halten, gibt er 2 Mal jährlich eine Informationsschrift heraus. Sie befasst sich in erster Linie mit dem Fortgang der aktuellen Renovierung, greift aber auch andere, das Münster allgemein betreffende Themen auf.

»unser Münster« – so heißt die Schrift – wird zum Stadtfest am 21. Juni erscheinen.

Pfarrgemeinderatswahl

Weichenstellungen 2009 - 2010

Im März des kommenden Jahres stehen wieder die Wahlen zum Pfarrgemeinderat an, der Wahlausschuss hierzu wird einer der kommenden Pfarrgemeinderatssitzungen gewählt. Soweit wird alles seinen formalen Weg gehen. Spannend wird die Frage, wie die neue Wahlordnung zu Pfarrgemeinderäten aussehen wird und noch spannender die Frage, welche Auswirkungen die kommende Neuordnung der Seelsorgeeinheiten in unserer Umgebung auf Breisach und Gündlingen haben werden. Grundlegende Veränderungen sind absehbar, wenn auch zeitlich noch nicht festgelegt. Fest steht, dass der neu gewählte Pfarrgemeinderat vor ganz neuen Herausforderungen stehen wird. Die Zusammenarbeit auf der Ebene der Seelsorgeeinheit wird deutlich gestärkt werden müssen, bis hinein in die Stiftungsräte.

Diese Reformen sind aber kein Selbstzweck. Vielmehr sind sie Antwort auf die pastoralen Erfordernisse in unserer Kirche insgesamt und unserer Gemeinde. Die richtigen Weichenstellungen zu treffen wird Aufgabe sein schon in Vorbereitung auf die kommende Wahl.

Hier ist zum einen wichtig, Menschen zu finden, die sich dieser Herausforderung stellen und zwar nicht nur als Kandidat für die PGR Wahl. Zum anderen muss schon klar sein, wohin uns der Weg in den kommenden Jahren führen wird.

Noch im Herbst diesen Jahres könnte ein „Pastoralkongress“ aus Delegierten der tragenden Gruppierungen der Münsterpfarrei sich dieser Aufgabe stellen, Wege und Konzepte zu planen und festzulegen. Auch sollen dabei „neue“ mit ins Boot genommen werden.

Wir haben das Vertrauen, dass unsere „Kirche vor Ort“ hier in Breisach Zukunft hat und wir „die Türen für Christus offen halten“ können. Das braucht Mut und Entschlossenheit, - das ist mit Veränderungen und Abschieden verbunden. Dennoch:

Wir freuen uns, mit Ihnen dabei auf dem Weg zu sein.